

Erledigt

Clover Bootloader oder ´wie man eine config.plist mit der Ozmosis Toolbox öffnet´

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2017, 20:33

[Zitat von fard-dwalling](#)

Hab mir gerade mal die Defaults.plist in den Clover Configurator geladen.

Wie der Name schon sagt ist der Clover Configurator auch für Clover...

Für die defaults.plist gibt es von unserem [@Sascha 77](#) die OzmosisToolBox. Findet man im Downloadcenter.

Einmal geöffnet solltest du dort alle in deiner defaults eingetragenen Werte sehen und bearbeiten können. Mit dem Clover Configurator generierte Werte kannst du dann dort einfach eintragen und am Ende das ganze als Defaults.plist exportieren.

Beitrag von „fard-dwalling“ vom 15. September 2017, 20:36

Meine Güte, Tools gibts hier. Unglaublich. Warum sind die so versteckt?? Der Hammer. Im Wiki wird da glaub ich auch nicht drauf verwiesen oder???

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. September 2017, 20:39

Guter Hinweis, vielleicht finde ich oder wer anders demnächst mal die Zeit noch ein paar mehr Links ins Wiki zu stellen 👍

Beitrag von „fard-dwalling“ vom 17. September 2017, 12:57

Meinst du, das hier: [Auslesen der Ozmosis-Parameter](#)

Das liest meine default.plist nicht. File not exist...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2017, 13:10

Wenn du das Tool ganz normal öffnest, was passiert dann?

Beitrag von „fard-dwalling“ vom 17. September 2017, 15:22

Es geht auf und zeigt die meisten Felder leer an. Ein paar haben auch schon eine 1 oder 0. dann geh ich rechts auf Datei wählen und sich mir meine defaults.plist und klicke dann auf Import. Dann geht das Fenster einmal weg und zeigt dann in allen Feldern „File Not exist“.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2017, 15:28

Öffne mal das Tool und klicke auf "Reset to System values"... Danach sollten deine im NVRam stehenden Werte angezeigt werden. Diese kannst du dann ergänzen und am ende auf export as default.plist klicken.

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 17. September 2017, 17:17

Hat jemand Erfahrung damit, dass die vom Ozmosis-Tool ausgelesenen Werte von den Werten die sudo nvram zurückgibt abweichen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2017, 18:53

Was genau meinst du oder gibt es ein konkretes Problem?
Das Tool holt sich die Einträge aus dem NVRAM...

Der Thread hier ist eigentlich nicht für Probleme mit der Ozmosis Toolbox bestimmt, evtl. könnte das ein Mod verschieben falls nötig 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2017, 22:33

Erledigt, nur bei der Überschrift bin ich mir nicht ganz sicher, oder ... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. September 2017, 22:51

Haha du hast es auf den Punkt getroffen 👍

Also [@aufdenschlips](#) und [@fard-dwalling](#): Hier geht es weiter 👍

Beitrag von „fard-dwalling“ vom 18. September 2017, 07:55

Schon sehr bissig... 😭

ne passt scho, 😊 muss das nochmal auslesen und schauen wie sich die beiden defaults.plist unterscheiden...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. September 2017, 09:08

Mich würde ja eigentlich noch interessieren, wie man das Tool überredet, die Listen auch auszugeben. Theoretisch und in frühen Versuchen stand die defaults.plist oder die config.plist nach Betätigen des entsprechenden Export-Knopfes auf dem Desk. Nur bleibt der zZt. bei mir schlicht leer, bzw. so voll wie vorher. Irgendwie hatte ich das auch schon mal anders...



Beitrag von „aufdenschlips“ vom 18. September 2017, 09:25

[@kuckkuck](#)

Wenn ich z.B. `sudo nvram ...AAPL.ig-platform-id=3434` eingebe, liest die Toolbox 13364.

Update:

Toolbox nimmt den NVRAM Wert (zumindest bei der platform-id) als HEX an und konvertiert nach INT. 166000A ergibt 23461898.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. September 2017, 13:22

So wird es sein...

Nähere Angaben kann bestimmt [@Sascha_77](#) machen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2017, 21:30

Muss er nicht...

Während die 3434 als Hex-Wert eingegeben wird, macht das Tool ein Dezimal-Wert daraus.

Check this out: <http://www.binaryhexconverter.com/hex-to-decimal-converter>